

Dr.Wrede Deutsches Archaeol.Institut.Phidiasstr.1.Athen

Halle, 27. Juli 1930
Universitätsplatz 12.

Lieber Freund,

hier sind die beiden Etatsanträge, die Sie wohl etwas enttäuschen werden. Der grosse gilt aber nur als Eventualantrag neben dem von uns beiden gezeichneten, d.h. Rodenwaldt kämpft die Sache so gut er kann durch und macht unter Umständen aus dem Maximal- und dem Minimalantrag einen dritten von mittlerer Güte. Es war nur auf alle Fälle nötig, als äusserstes Minimum einen Antrag entsprechend den tatsächlichen Ausgaben einzureichen. Da die Zeit drängte, blieb kein anderer Ausweg als dass ich die Sache eigenmächtig mache, was Sie mir hoffentlich nicht verübeln werden.

Den Durchschlag meines Briefes an Knackfuss lege ich zu Ihrer persönlichen Freude bei. Eine klare Sprache war auch deshalb nötig, weil Knackfuss mit seiner milden Beurteilung von Brueckner auch Wolters wie es scheint, angesteckt hatte.

Mit herzlichen Grüßen an Sie Alle
Ihr getreuer